

## Yverdon-les-Bains

Schulort:	Yverdon-les-Bains	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Yverdon	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Yverdon	Gemeinde 2015:	Yverdon-les-Bains
		Kirchgemeinde 1799:	Yverdon-les-Bains		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 3-4v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1408: Yverdon-les-Bains, [http://www.stapferenquete.ch/db/1408].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Yverdon-les-Bains, 4. Klasse (Vermengte Schule/niedere Schule, Knabenschule, reformiert)				

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Yverdon, quatrième Classe.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Ville.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune preprement dite.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Chef lieu de District.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Toutes en Ville, à l'exception du Hameau de Clindy, à un quart d'heure, Contenant 8. à 9. Maisons.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Cette Classe est composée de 35 à 40 jeunes garçons, dès l'âge de 5 à 6. jusqu'à douze ans.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>[[Seite 2] Dans la mienne; la Lecture, l'écriture, un choix de Pseaumes &amp; de Passages de l'écriture S.te avec les douze premiers Cantiques, le Catéchisme, la Grammaire, la Géographie &amp; l'Arithmétique.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Toute l'année sans interruption à l'exception des jours consacrés aux fêtes &amp; foires.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Testament, Catéchisme d'Ostervald, Pseaumes Cantiques, Recueil de Passages de l'écriture S.te Abrégé de Grammaire par Restaut, Géographie élémentaire par Ostervald.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Passablement, puis que depuis environ 13 ans que le Soussigné est ici, la Commission du Collège lui a toujours témoigné beaucoup de Contentement.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Six heures par jour, à l'exception du Mardi &amp; Samedi où il n'y a que 3 heures; ainsi 30 heures par Semaine.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>En trois Classes ou Ordres.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Le Conseil, sans examen &amp; d'après les Certificats que j'ai produits.</i>
III.11.b	Wie heisst er?	<i>Abram Samuël David Pilet.</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>De Rossinière, District du Pais d'en haut roman</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] De l'an 1745. en Avril, bientôt 54 ans.</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Deux: un garçon d'environ 18 mois &amp; une fille de 5. dits.</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis, passé 26 ans, 3 &amp; 1/2 ans à l'Etivaz 10 à Rougemont &amp; 13. ici.</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>A Genève, Commis chez un marchand. environ quatre ans 1/2 au bout desquels ma Santé mayant obligé de reprendre l'air natal pour me rétablir j'ai ensuite pris de préférence la vocation que j'occupe actuellement.</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Celle de Lecteur en Chaire de Deux Dimanche l'un ayant desservi celle de Chantre à l'Eglise &amp; au Collège environ 20. ans, tant ici que dans les lieux ci devant, mais une maladie de poitrine m'a enfin forcé de quitter cette dernière fonction.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Trente, trente Cinq, jusques à quarante &amp; quelquefois au delà.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>Tous de Garçons, été &amp; hiver.</i>
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Six baches par mois pour ceux que j'exerce à l'écriture &amp; 5. batz. pour Ceux qui ne le sont pas encore.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>En louage.</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>A ce défaut je me vois depuis bientôt 8. ans obligé de louer une maison dans son entier &amp; d'en payer 20. louis chaque année, parce que tout propriétaire de maison repugne d'avoir une école Chez lui; ce qui est Cause de la difficulté qu'ont les régents de se loger, &amp; qu'ils le font toujours plus Chèrement que d'autres.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] Cent Cinquante francs en argent par le Citoyen Gouverneur, huit sacs de froment par le Citoyen Hopitalier, deux toises de gros bois de Chêne &amp; deux Cents fagots par les Citoyens Maisonneurs.</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>De la Caisse Communale &amp; de l'Hôpital.</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 3-4v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 18.10.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1408BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1444\_fol\_3-4v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Yverdon-les-Bains</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Stadt	Distrikt 1799	Yverdon	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Yverdon	Amt 2000	Jura-Nord vaudois
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Yverdon-les-Bains	Gemeinde 2015	Yverdon-les-Bains
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	539120				
Geo. Länge	181087				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Yverdon-les-Bains, 4. Klasse (ID: 1911)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Knabenschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3 - 6	3 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl: 3  
 Schreiben  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Lesen  
 Unterrichtete Inhalte: Arithmetik/die 4 Species  
 Grammatik  
 Erdbeschreibung/Geographie

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	30 - 40	30 - 40
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30 - 40	
Kommentar		

## Lehrpersonen

### Lehrer (ID: 3630)

Name: Pilet  
Vorname: Abram Samuel David

#### Weitere Informationen

Alter: 53  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 2  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rossinière  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 13 Jahren  
Lehrer seit: 26 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben